

Bezugserklärung

Die nachfolgende Bezugserklärung ist bis zum Ablauf des **23. Oktober 2023** (entscheidend ist das Datum des Eingangs bei der PANTAFLIX AG) originalunterschrieben an die

PANTAFLIX AG (nachfolgend auch „**Gesellschaft**“ oder „**Emittentin**“), Holzstraße 30, 80469 München zu schicken.

Der Bezugspreis ist bis spätestens zum Ablauf des **23. Oktober 2023** auf folgendes Konto zu zahlen:

Kontoinhaber: PANTAFLIX AG

IBAN: DE23 1004 0000 0300 5022 01

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: „Wandelanleihe 2023/2026 der PANTAFLIX AG/Name Zeichner“

Der Bezugserklärung ist ein Nachweis über die Anzahl der von dem Zeichner gehaltenen Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000A12UPJ7) beizufügen. Hierfür reicht als Nachweis ein Depotauszug oder eine Bestätigung der Depotbank in deutscher oder englischer Sprache aus. Der Nachweis muss sich auf den 9. Oktober 2023 (nach Buchungsschluss) beziehen.

Das Bezugsverhältnis entspricht 2.848:1, d.h. 2.848 Aktien der PANTAFLIX AG berechtigen zum Bezug von 1 Schuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 1.000,00.

Wertpapierbezeichnung PANTAFLIX Wandelschuldverschreibung, 3 % Zinsen p.a.	Wertpapierkennzeichnung ISIN: DE000A3515K0
Laufzeit vom 1. November 2023 bis 1. November 2026 (3 Jahre) ausschließlich	
Fällig 1. November 2026	Stückelung EUR 1.000,00
Zinszahlungstage: 1. November 2024 (1), 1. November 2025 (2), 1. November 2026 (3)	

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

geboren am _____

E-Mail _____

Telefon _____

Telefon tagsüber _____

Bei Privatpersonen:

Bitte Kopie des Personalausweises / Reisepasses oder eines vergleichbaren Identitätsnachweises beifügen.

Ist der Investor ein Unternehmen, sind folgende Angaben zu machen:

Firma, Rechtsform, LEI _____

Sitz, Land _____

Handelsregisternummer und _____ Registergericht _____

Geschäftsanschrift _____

Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname) _____

Auftragsdaten

Ich/Wir zeichne/n die PANTAFLIX Wandelschuldverschreibung wie folgt*:

Bezugspreis: Euro _____ (muss durch 1.000 teilbar sein; Mindestanlagebetrag:
EUR 1.000,00)

Der vorstehende Bezugspreis wird am _____ (spätestens am 23.
Oktober 2023 eingehend) auf das Konto der PANTAFLIX AG, IBAN: DE23 1004 0000 0300 5022 01, BIC:
COBADEFFXXX, überwiesen.

**Bitte tragen Sie als Verwendungszweck „Wandelanleihe 2023/2026 der PANTAFLIX AG/Name
Zeichner“ ein.**

Die Einbuchung der Wandelschuldverschreibung wird veranlasst zu Gunsten:

Depotinhaber (Name, Adresse bzw. Firma, Sitz) _____

Wertpapier-
Depot-Nr. _____ Kreditinstitut _____

BLZ _____

Ort/Datum _____ **Unterschrift** _____

* Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Basis-Informationsblatt der PANTAFLIX Wandelschuldverschreibung ISIN: DE000A3515K0 und insbesondere die Risikohinweise genau und vollständig gelesen habe.

Wandelschuldverschreibungen

PANTAFLIX AG

ISIN: DE000A3515K0

1. November 2023 - 1. November 2026

Eckdaten:

Emittentin: PANTAFLIX AG, München

Laufzeit: 3 Jahre vom 1. November 2023 - 1. November 2026

Gesamtnennbetrag: bis zu EUR 8.000.000,00

Verzinsung: 3 % p.a.

Zinszahlung: Die Zinszahlung erfolgt ohne Abzug und Einbehaltung von Steuern und Abgaben, soweit keine diesbezügliche gesetzliche Verpflichtung besteht, jährlich nachträglich, jeweils am 1. November eines jeden Jahres, erstmals am 1. November 2024; die letzte Zinszahlung ist am 1. November 2026 fällig.

Bezugspreis: 100 % des Nennbetrags, also EUR 1.000,00 je Wandelschuldverschreibung, zuzüglich Stückzinsen seit dem 1. November 2023 bis zum Tag der Zeichnung der PANTAFLIX Wandelschuldverschreibung

Stückelung: EUR 1.000,00

Fälligkeit: 1. November 2026

Rückzahlung: 1. November 2026 zum Nennbetrag (zu 100 %)

Zahlstelle: Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, D-73033 Göppingen

1. Bezugserklärung und Überweisung

Für eine reibungslose Abwicklung ist es erforderlich, dass uns bis zum Ablauf des 23. Oktober 2023 die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bezugserklärung vorliegt und der Bezugspreis auf dem oben genannten Bankkonto der PANTAFLIX eingegangen ist.

2. Betrag

Der Mindestanlagebetrag beträgt EUR 1.000,00.

3. Abrechnung und Depoteinbuchung

Wenn Ihre Bezugserklärung und der entsprechende Bezugspreis bei uns auf dem Konto eingegangen sind, erhalten Sie von uns eine Wertpapierabrechnung. Wir veranlassen dann die Übertragung der Wandelschuldverschreibungen in das von Ihnen angegebene Wertpapierdepot.

4. Datenschutz

Im Rahmen der Abwicklung Ihres Wertpapierbezugs verarbeitet die PANTAFLIX AG die personenbezogenen Daten von Ihnen, die Sie im Zusammenhang mit dem Wertpapierbezug angeben. Die entsprechenden Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung sind als Anlage beigefügt.

5. Steuerliche Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Zinsen steuerpflichtig sind.

6. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und den Vertrag zum Erwerb von Wandelschuldverschreibungen im Wege eines Haustürgeschäfts oder durch Fernabsatzvertrag (z.B. durch Übersendung der ausgefüllten Bezugserklärung an uns) abschließen, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Die Einzelheiten der Ausübung des Widerrufsrechts und die Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich aus der folgenden Widerrufsbelehrung:

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

PANTAFLIX AG

Holzstraße 30

80469 München

Tel.: +49 (0)89 2323 855 0

ir@pantaflix.com

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. Identität des Unternehmens

PANTAFLIX AG

Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts München, HRB 235252

2. Hauptgeschäftstätigkeit und zuständige Aufsichtsbehörde

Die PANTAFLIX AG ist im Geschäftsbereich Medien tätig. Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Unternehmen, die im Bereich der Unterhaltungsindustrie und Kreativwirtschaft sowie damit in Zusammenhang stehenden Geschäftsgebieten tätig sind, einschließlich des Haltens und der Verwaltung sowie des Erwerbs und der Veräußerung von Beteiligungen an solchen Unternehmen.

Die Tätigkeit der Emittentin bedarf nicht der grundsätzlichen Zulassung oder Überwachung durch eine Aufsichtsbehörde. Sie unterliegt - neben der allgemeinen Gewerbeaufsicht - keiner behördlichen Aufsicht. Die angebotenen Wandelschuldverschreibungen unterliegen weder einer staatlichen Kontrolle noch gibt es eine sonstige behördliche Aufsicht über die Verwendung des Emissionserlöses.

3. leer

4. Anschrift

Holzstraße 30

80469 München

5. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Information über das Zustandekommen des Vertrags

Die ausführlichen und maßgeblichen Informationen zu den angebotenen Wandelschuldverschreibungen finden sich im Basis-Informationsblatt vom 9. Oktober 2023 („**Basis-Informationsblatt**“) sowie in den Anleihebedingungen der Unternehmenswandelanleihe 2023 / 2026 der PANTAFLIX AG („**Anleihebedingungen**“). Das Basis-Informationsblatt sowie die Anleihebedingungen können bei der PANTAFLIX AG („**Emittentin**“) bezogen werden. Das Basis-Informationsblatt sowie die Anleihebedingungen sind Grundlage einer Zeichnung der Wandelschuldverschreibungen. Die aufmerksame Lektüre des Basis-Informationsblatts sowie der Anleihebedingungen kann nicht durch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz ersetzt werden.

Der Vertrag über den Erwerb einer Anleihe kommt wie folgt zustande: Der Zeichner gibt durch Unterzeichnung der entsprechenden Bezugserklärung und Übermittlung derselben an die Emittentin ein Angebot zum Erwerb von Wandelschuldverschreibungen ab. Der Vertrag kommt jedoch erst zustande, wenn die Emittentin die jeweiligen Angebote annimmt durch Zusendung einer Annahmeerklärung oder Lieferung der gezeichneten Wandelschuldverschreibungen.

6. Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht

Je Anleger ist mindestens eine Wandelschuldverschreibung zu zeichnen. Das Maximalvolumen der auszugebenden Wandelschuldverschreibungen beträgt EUR 8.000.000,00, eingeteilt in Stück 8.000 Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00.

Es gibt keinen Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen.

Alle Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen ohne Einbehalt oder Abzug für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder behördlicher Gebühren gleich welcher Art, es sei denn, die Emittentin ist kraft Gesetzes verpflichtet, solche gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder behördlichen Gebühren von den Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen abzuziehen oder einzubehalten. Im letzterem Fall leistet die Emittentin die entsprechenden Zahlungen nach einem solchen Einbehalt oder Abzug und zahlt die einbehaltenen oder abgezogenen Beträge an die zuständigen Behörden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, wegen eines solchen Einhalts oder Abzugs an die Gläubiger irgendwelche zusätzlichen Beträge zu zahlen.

7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie mögliche weitere Steuern oder Kosten

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Für die Einbuchung der erworbenen Wandelschuldverschreibungen in das Depot des Anlegers fallen in der Regel Depotgebühren seiner Bank an. Die Höhe dieser Gebühren ist von dem Vertrag zwischen dem Anleger und seiner Bank abhängig. Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto etc. hat der Anleger selbst zu tragen.

Der Erwerb, das Halten, die Veräußerung und die Übertragung von Wandelschuldverschreibungen sind in Deutschland umsatzsteuerfrei. Ebenso erhebt die Bundesrepublik Deutschland zurzeit keine Gesellschaftsteuer,

Stempelsteuer, Stempelabgabe oder ähnliche Steuern. Eine Vermögensteuer wird in der Bundesrepublik Deutschland derzeit nicht erhoben. Soweit der Anleger keinen Freistellungsauftrag erteilt oder eine vom zuständigen Wohnsitzfinanzamt ausgestellte Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, erfolgen der Einbehalt und die Abführung der Zinsabschlagsteuer (Abgeltungsteuer) durch die depotverwaltende Stelle.

8. Risikohinweis

Das Angebot zum Erwerb von Wandelschuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind. Ein Totalverlust der Kapitalanlage ist möglich. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

9. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen/ Angebote

Diese Information gilt bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Möglichkeit zur Zeichnung der Wandelschuldverschreibungen besteht bis zu deren Vollplatzierung.

10. Einzelheiten zu Zahlung und Erfüllung

Die Einzelheiten zur Zahlung des Ausgabebetrages und zum Zahlungstermin ergeben sich aus der Bezugserklärung. Die Lieferung der Wandelschuldverschreibungen erfolgt durch Einbuchung in das in der Bezugserklärung angegebene Wertpapierdepot.

11. Zusätzlichen Kosten für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden durch die PANTAFLIX AG nicht in Rechnung gestellt.

12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und den Vertrag zum Erwerb von Wandelschuldverschreibungen im Wege eines Haustürgeschäfts oder durch Fernabsatzvertrag (z.B. durch Übersendung der ausgefüllten Bezugserklärung an uns) abschließen, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu.

Von diesem Widerrufsrecht können Sie, wie in Abschnitt 1 beschrieben, Gebrauch machen.

Die Rechtsfolgen des Widerrufs sind in Abschnitt 3 beschrieben.

13. Mindestlaufzeit des Vertrags

Die Wandelschuldverschreibungen werden grundsätzlich am 1. November 2026 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt.

14. Vertragliche Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen

Ein ordentliches Kündigungsrecht für die Wandelschuldverschreibungen besteht zugunsten der Anleihegläubiger nicht. Das außerordentliche Kündigungsrecht bleibt hiervon unberührt. Die Emittentin ist berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung zu kündigen und vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen zu irgendeinem Zeitpunkt unter 20 % des Gesamtnennbetrags der ursprünglich begebenen Schuldverschreibungen fällt.

Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

15. Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt

Der Unternehmer unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16. Anwendbare Recht oder zuständiges Gericht

Form und Inhalt der Wandelschuldverschreibungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten, inklusive der Rechte und Pflichten aus dem Fernabsatzrecht der Anleger und der Emittentin bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Gleiche gilt für das Zustandekommen des Vertrags über den Erwerb von Wandelschuldverschreibungen (Zeichnung) und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Anleger und der Emittentin. Dies ergibt sich aus § 16.1 der Anleihebedingungen.

Nichtausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist der Sitz der Emittentin, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes bestimmen. Dies ergibt sich aus § 16.3 der Anleihebedingungen.

17. Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Die Bezugserklärung und das Basis-Informationsblatt sowie die Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache verfasst. Diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz werden nur in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien wird während der gesamten Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.

18. Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereit. Die Emittentin nimmt derzeit nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Eine Verpflichtung der Emittentin zu einer solchen Teilnahme besteht nicht.

19. Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es bestehen weder ein Garantiefonds noch andere Entschädigungsregelungen. Für die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Wandelschuldverschreibungen besteht insbesondere keine Einlagensicherung.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

7. Weitere Verbraucherinformationen zum Fernabsatz

Bitte lesen Sie sich die weiteren Informationen zum Fernabsatz nach Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB sorgfältig durch, die dieser Bezugserklärung als Anlage beigefügt sind.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Die Verwendung des Formulars ist nicht zwingend; Sie können auf allen in der Widerrufsbelehrung genannten Wegen den Widerruf erklären.)

—
An

PANTAFLIX AG
Holzstraße 30
80469 München
Tel.: +49 (0)89 2323 855 0
ir@pantaflix.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Bezug von Wandelschuldverschreibungen

—
Bestellt am /erhalten am:

Anzahl der Wandelschuldverschreibungen:

—
Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(* Unzutreffendes streichen.)

Ende der INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

PANTAFLIX AG
Holzstraße 30
80469 München
Tel.: +49 (0)89 2323 855 0
ir@pantaflix.com

Kontakt des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist erreichbar unter:

E-Mail: datenschutz@pantaflix.com

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Um den Erwerb Ihrer Wandelschuldverschreibung abzuwickeln, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“), die Sie im Zusammenhang mit dem Wertpapierbezug angeben. Hierzu zählen:

- Kontaktdaten, wie Name und Anschrift
- Geburtsdatum, E-Mail, Telefonnummer
- Finanzdaten, wie Kontoverbindung
- Zahl und ggf. Nennbetrag und Gattung der Gesellschaftsanteile
- Bestehen eines Bezugsrechts

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen und Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Abwicklung von Wertpapierkäufen betraut sind bzw. zwingend hierbei eingebunden werden müssen.

Wir setzen zudem externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Konkret gehören hierzu Unternehmen in den folgenden Kategorien: Banken und technische Dienstleister.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Dritte weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Konkret können folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten erhalten: Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

4. Datentransfer in Drittländer

Wir übermitteln Ihre Daten nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

5. Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange wie dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist. Insbesondere unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt

sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

7. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten gerichtet werden.

8. Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Bezugserklärung ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Ansonsten können wir die Bezugserklärung nicht beachten.

9. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO und Ihre Daten sind nicht Gegenstand einer Profilbildung (Profiling) im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.